

Unterricht mal anders in der Albert-Schweitzer-Grundschule

Im Rahmen des Projektunterrichts im Unterrichtsfach „Gesundheit/ Pflege“ haben fünf Schülerinnen des 12. Jahrganges einen Aktionstag zum Thema „Adipositas und Folgeerscheinungen im Kindesalter“ in der Albert-Schweitzer-Grundschule durchgeführt.

Über viele Krankheiten wird in unserer Gesellschaft geschwiegen. Auch krankhaftes Übergewicht (Adipositas) bei Kindern ist kein Thema, über das gerne geredet wird. Wie aktuell es jedoch ist, zeigt die Statistik. Jedes zehnte Kind leidet bereits unter dieser (Volks-) Krankheit. Mit dem Aktionstag „Adipositas und Folgeerscheinungen im Kindesalter“ hat die Gruppe in einer vierten Klasse versucht, die Kinder durch Spiele, Ernährungsbuffet und Sport/Bewegungsmöglichkeiten dieses Thema greifbar(er) zu machen.



Dabei stand „learning by doing“ im Vordergrund, denn durch spielerisches Lernen konnte man den Zehnjährigen das Wissen über die verschiedenen Krankheiten gut vermitteln. Ein voller Erfolg und am Ende erhielten die Kinder noch eine Urkunde für ihre erfolgreiche und motivierte Teilnahme. Mit viel Spaß und Power waren die Schüler/-innen bei der Sache und wollten die 12-Klässlerinnen gar nicht mehr gehen lassen. „Bitte, kommt morgen gleich wieder, es war so toll!“, hieß es von allen Seiten.

Dieser Aufklärungstag soll den Kindern dienen, dass sie über die Krankheiten und über bewusste Ernährung Bescheid wissen und wie sie der Krankheit entgegenwirken können. Je früher man anfängt Wissen über diese „Kleinigkeiten“ zu haben, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Rate der Krankheitsfälle zurückgeht. Der Aktionstag war für alle ein voller Erfolg.

Mareike Dannenheim
Sophie Graumann
Miriam Hagendorn
Isabel Smetana
Lea Winkelmann